

## Heizhaus II

### AKTUELLE PREISE – Heizhaus II

- |   |   |
|---|---|
| 1 | Grundpreis seit 01.07.2024: 20,36 € netto pro KW          |
| 2 | Messpreis: 5,00 € - 10,00 € netto pro Monat pro WMZ       |
| 3 | Arbeitspreis II. Quartal 2025: 75,78 € netto pro MWh (th) |

### 1. GRUNDPREIS – Heizhaus II

Der Jahresgrundpreis ist veränderlich und ermittelt sich nach der Preisgleitklausel

$$\begin{aligned} GP &= GPO * (a+b * L/Lo + c * I/lo) \\ GP_{\text{gesamt}} &= GP * \text{Vertragsleistung (Anschlusswert)} \end{aligned}$$

Ändern sich die Indexwerte L und/oder I, so ändert sich der Jahresgrundpreis automatisch entsprechend der Preisgleitklausel. Eine Preisänderung wird jeweils zum 1. Juli wirksam und wird öffentlich bekannt gegeben.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter <https://www-genesis.destatis.de> unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch“.

Dabei sind

GPO - Basis 17,38 € pro KW

L - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 62221-0004  
Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit:  
Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Energie- und Wasserversorgung  
WZ2008 Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlung (2020 = 100)  
**Lohnindex**  
WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung  
L Stand 2023 = 105,925 Jahresdurchschnitt

Lo Basis 2011 = 80,500

I - Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0003  
Erzeugerpreisindex für Deutschland (2021 = 100)  
**Investitionsgüterindex**  
GP-X008 Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten  
I Stand 2023 = 113,200 Jahresdurchschnitt

Io Basis 2011 = 90,200

a = 0,4  
b = 0,3  
c = 0,3

Preisstand 01.07.2024: GP = 20,36 € pro KW netto

## 2. MESSPREIS

Der Messpreis richtet sich nach den aktuellen, aufgeführten Kosten. Der Wärmemengenrechner (WMZ) muss lt. Gesetz alle 6 Jahre geeicht und gewechselt werden.

Der Messpreis setzt sich zusammen aus folgenden Kosten:

- 1 Wärmemengenrechner
- Eichgebühren
- Einbaukosten
- Zählererfassungskosten
- Ablesekosten

	Nenndurchfluss QN / Größe qp	Kosten
WMZ	10,0	10,00 € netto pro Monat
WMZ	von 3,5 bis 6,0	8,00 € netto pro Monat
WMZ	von 0,6 bis 2,5	5,00 € netto pro Monat

Ab Installation der Fernauslesung, spätestens ab dem 01.01.2026, wird der Messpreis neu berechnet.

## 3. ARBEITSPREIS – Heizhaus II

Aus den monatlichen HEL-, Holzindex-, Wärmepreisindex- und Stromindex-Werten ist ein Mittel für jedes Quartal eines Kalenderjahres zu bilden. Ändert sich der mittlere Preis für extra leichtes Heizöl und/oder Wärmeenergie und/oder Strom und/oder Holz, so ändert sich der Arbeitspreis nach oben wie nach unten.

Die Indexwerte und deren Änderung werden vom Statistischen Bundesamt in einer Datenbank veröffentlicht und sind für jedermann einsehbar unter: <https://www-genesis.destatis.de> unter der Rubrik „Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch“.

Die Preisanpassung für jedes Quartal erfolgt auf der Grundlage des zweiten vorherigen Quartals. Eine Preisanpassung wird jeweils am 01. Januar, 01. April, 01. Juli, 01. Oktober eines Jahres automatisch wirksam und öffentlich bekannt gegeben.

Ändert sich die Art der eingesetzten Brennstoffe, das Verhältnis der Brennstoffe zueinander oder das Verhältnis auf dem Wärmemarkt, so werden die Faktoren der Preisgleitklausel den neuen Verhältnissen automatisch angepasst.

(1) HEL	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61241-0101 Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte für leichtes Heizöl (€/hl), Deutschland, Monat, 40-50hl, Magdeburg 61241-0101 Heizöl
(2) Holz Index	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis 61241-0004 Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte (2021=100) GP09-161025 Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln
(3) Wärmepreis Index	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006 Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100) CC13-77 Wärmepreis (Fernwärme einschließlich Umlagen)
(4) Strom Index	Statistisches Bundesamt Deutschland – GENESIS-Online: Ergebnis – 61111-0006 Verbraucherpreisindex für Deutschland (2020 = 100) CC13-0451 Strom

Preisgleitklausel

$$AP = Ap\ o \cdot (0,1 + 0,05 \cdot Strom\ I / Strom\ lo + 0,52 \cdot Holz\ I / Holz\ lo + 0,18 \cdot HEL / HEL\ o + 0,15 \cdot WP\ I / WP\ lo)$$


---

Ap o            40,00 € pro MWh

---

<b>HEL Index</b>		(1)	<b>2024 HEL / Werte</b>
HEL o	20,45 € pro hl	Oktober	77,02
HEL	78,51 € pro hl	November	77,52
		Dezember	80,99
		Durchschnitt 4. Quartal 2024	<b>Durchschnitt:</b> <u>78,51</u>

<b>Holz Index</b>		(2)	<b>2024 Holz / Werte</b>
Holz lo	129,43 Jahresdurchschnitt 2009	Oktober	191,10
Holz I	191,03	November	191,00
		Dezember	191,00
		Durchschnitt 4. Quartal 2024	<b>Durchschnitt:</b> <u>191,03</u>

<b>Wärmepreis Index</b>		(3)	<b>2024 Wärmepreis / Werte</b>
WP lo	103,59 Jahresdurchschnitt 2009	Oktober	171,10
WP I	170,07	November	169,90
		Dezember	169,20
		Durchschnitt 4. Quartal 2024	<b>Durchschnitt:</b> <u>170,07</u>

<b>Strom Index</b>		(4)	<b>2024 Strom / Werte</b>
Strom lo	70,50 Jahresdurchschnitt 2009	Oktober	126,50
Strom I	126,50	November	126,40
		Dezember	126,60
		Durchschnitt 4. Quartal 2024	<b>Durchschnitt:</b> <u>126,50</u>

---

**II. Quartal 2025**

AP=            **75,78 € pro MWh (th) netto**

---



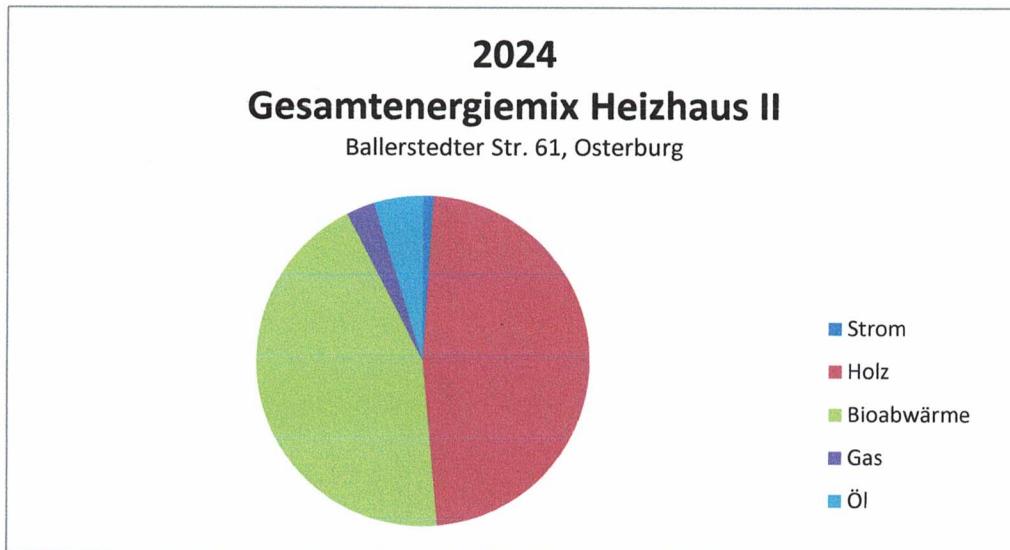
---



#### Gesamtenergiemix HH II 2024

Strom	75,600 MWh/a	0,99 %
Holz	3.629,000 MWh/a	47,56 %
Bioabwärme	3.346,400 MWh/a	43,86 %
Gas	210,999 MWh/a	2,77 %
Öl	368,000 MWh/a	4,82 %
Gesamt	7.629,999 MWh/a	100,00 %

Primärenergiefaktor FW 309-1:2021 : 0,22



#### Treibhausgasemissionen (CO2) HH II 2024

Strom	75,600 MWh/a	x	CO2-Emission	CO2
Holz	3.629,000 MWh/a	x	470,0 kg/MWh	= 35,532 t/a
Bioabwärme	3.346,400 MWh/a	x	0,0 kg/MWh	= 0,000 t/a
Gas	210,999 MWh/a	x	182,0 kg/MWh	= 38,402 t/a
Öl	368,000 MWh/a	x	266,4 kg/MWh	= 98,035 t/a
Gesamt	7.629,999 MWh/a			<u><u>171,969 t/a</u></u>

Verluste HH II 1.213,552 MWh/a

Holz und Bioabwärme (aus einer Biogasanlage) werden mit einer CO2-Emission von 0 t/MWh bewertet, da die Menge, die verbrannt wird, wieder nachwächst.

CO2-Einsparung gegenüber **Gas**: 1.097,554 t/a

3.629,000 MWh/a	x	CO2-Emission	CO2
3.346,400 MWh/a	x	182,0 kg/MWh	= 660,478 t/a
		182,0 kg/MWh	= 609,045 t/a
			<u><u>1.269,523 t/a</u></u>

CO2-Einsparung gegenüber **Öl**: 1.686,278 t/a

3.629,000 MWh/a	x	CO2-Emission	CO2
3.346,400 MWh/a	x	266,4 kg/MWh	= 966,766 t/a
		266,4 kg/MWh	= 891,481 t/a
			<u><u>1.858,247 t/a</u></u>

Um Ihnen eine Einschätzung Ihres derzeitigen Wärmebedarfs zu ermöglichen, haben wir Ihnen folgende Tabelle zusammengestellt. Darin ist der durchschnittliche Wärmebedarf für Raumwärme in Abhängigkeit vom Sanierungsstand des Gebäudes dargestellt.

Wärmebedarf für Raumwärme [kWh/Jahr * beheizte Fläche in m <sup>2</sup> ]	Gebäude erstellt/saniert		
	nach 2002	zwischen 1977 und 2002	vor 1977
Einfamilienhaus	<90 kWh/a*m <sup>2</sup>	90-145 kWh/a*m <sup>2</sup>	>145 kWh/a*m <sup>2</sup>
Mehrfamilienhaus	<81 kWh*a*m <sup>2</sup>	81-133 kWh/a*m <sup>2</sup>	>133 kWh/a*m <sup>2</sup>
Gewerbe	<89 kWh/a*m <sup>2</sup>	89 – 238 kWh/a*m <sup>2</sup>	>238 kWh/a*m <sup>2</sup>

Zum Thema Energieeffizienz gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVA verweisen wir auf die Liste der Anbieter von Energiedienstleistungen, Energieaudits und Energieeffizienzmaßnahmen bei der Bundesstelle für Energieeffizienz ([www.bfee-online.de](http://www.bfee-online.de)).

Weitere Energieeffizienz-Informationen gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 4 FFVA erhalten Sie auch bei der Deutschen Energieagentur (dena) [www.dena.de](http://www.dena.de) und dem Bundesverband der Verbraucherzentralen [www.vzbv.de](http://www.vzbv.de).

Fragen oder Beschwerden im Zusammenhang mit Ihrer Energielieferung können Sie an uns richten:  
Stadtwerke Osterburg GmbH

Ballerstedter Straße 61, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark),  
Telefon: 03937 / 82514, Fax: 03937 / 292652, E-Mail: [info@stadtwerke-osterburg.de](mailto:info@stadtwerke-osterburg.de)  
[WWW.stadtwerke-osterburg.de](http://WWW.stadtwerke-osterburg.de)



Zur Beilegung von Streitigkeiten, die Verbraucherverträge der Sparte Fernwärme betreffen, kann ein Schlichtungsverfahren bei der Universal-Schlichtungsstelle des Bundes oder einer sonst zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Stadtwerke Osterburg GmbH angerufen und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde.

Kontaktdaten der Universal-Schlichtungsstelle des Bundes:

#### **Universal-Schlichtungsstelle des Bundes**

Zentrum für Schlichtung e. V.  
Straßburger Straße 8  
77694 Kehl am Rhein  
Telefon: 07851 / 795 79 40  
Fax: 07851 / 795 79 41  
Email: [mail@universal-schlichtungsstelle.de](mailto:mail@universal-schlichtungsstelle.de)  
Internet: [www.verbraucher-schlichter.de](http://www.verbraucher-schlichter.de)